

## Exkursionsprogramm 2010

### Sa, 06.02.2010: Moose und Flechten der RUB

14.00 Uhr, Teiche zwischen den ND- und IC-Gebäuden

Leitung: Dr. Götz H. Loos

Anknüpfend an die letztjährige Exkursion wollen wir unser Wissen über die eher unscheinbaren Organismen und ihre Lebensweise erneuern und vertiefen. Natürlich sind hier auch Anfänger richtig, denn beim genauen Hinschauen gibt es für jeden viel zu entdecken. Im Mittelpunkt dieser Exkursion stehen sowohl die Moos- und Flechtenarten der Bäume, als auch die der zahlreichen Mauern. Dabei erwies sich bereits im letzten Winter das Universitätsgelände als erstaunlich ergiebig. Warme Kleidung und eine Lupe nicht vergessen.

### So, 14.02.2010: Winterliche Gehölze im Schlosspark Weimar

14.00 Uhr, 308/318-Haltestelle "Haus Weimar", Hattinger Str

Leitung: Dr. Veit Dörken

Gehölze im winterlichen Zustand zu erkennen, ist für viele ungewohnt, aber selbst bei ähnlichen Arten in der Regel durchaus möglich: Habitus, Verzweigungssysteme, Borke und Knospen bieten hierzu viele Merkmale. Im Schlosspark Weimar finden wir neben einer Reihe einheimischer Gehölze auch einige häufiger kultivierte Exoten, deren Erkennung wir lernen wollen.

### So, 28.03.2010: Frühblüher auf dem Bochumer Hauptfriedhof

14.00 Uhr, Haupteingang, Immanuel-Kant-Str., Bochum

Leitung: Dr. Armin Jagel

Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen - "Frühjahrs"geophyten blühen als erste im Jahr, und zwar bereits im Winter. Selbst wenn noch Schnee in der kahlen Landschaft liegt, deuten sie auf den kommenden Frühling hin. Und gerade das macht ihre Beliebtheit aus und führte zur Zucht einer Fülle von Sorten. Wir wollen versuchen, die wichtigsten Sorten zu benennen, konzentrieren uns aber im Wesentlichen darauf, den Arten einen wissenschaftlichen Namen oder auch einen Verkaufsnamen zuzuordnen. Darüber hinaus wollen wir schauen, welche Arten der heimischen Flora bereits blühen.

### Sa, 01.05.2010: Bahnbrache in Bochum-Dahlhausen

14.00 Uhr, Parkplatz am Eisenbahnmuseum, Doktor-C.-Otto-Str., Bochum

Leitung: Dr. Armin Jagel

Bahnbrachen und Bahnstrecken, die nicht mehr oder nur noch selten befahren werden, sind Wuchsort einer Reihe besonderer Pflanzenarten. Darunter befinden sich an den kargen Standorten angepasste Magerkeits- und Trockenheitszeiger. Vor allem einjährige Pionierpflanzen besiedeln die Rohböden und offenen Gleisschotter. Auf dieser Exkursion sind die Frühblüher unter ihnen von Interesse, wie z. B. das Frühlings-Hungerblümchen und der Dreifinger-Steinbrech. Die besuchte Bahnbrache ist eine der wertvollsten in Bochum, sie wird allerdings zunehmend zugebaut.

### Sa, 12.06.2010: NSG Rheinaue Bislicher Insel

14.00 Uhr, NaturForum Bislicher Insel, Xanten

Leitung: Wilhelm Itjeshorst

Das FFH-Gebiet „Bislicher Insel“ bei Xanten ist eine der wenigen noch intakten Auenlandschaften am Niederrhein. Es verdankt seine Entstehung einem Mäanderbogen, der im 18. Jh. durch eine Flussbegradigung vom Rhein abgeschnitten wurde und heute nur noch durch eine schmale Verbindung gespeist wird. Kernstück der „Bislicher Insel“ ist der Xantener Altrhein mit seinem reichen Spektrum an Wasser- bzw. Uferpflanzengesellschaften und Weichholzauenwäldern. Extensive, artenreiche Grünlandflächen und aus Kiesabbau resultierende Stillgewässer mit naturnahen Vegetationszonierungen tragen zur Vielfalt der Lebensräume bei.

### Sa, 17.07.2010: Eine außergewöhnliche Exkursion mitten in die Bochumer Innenstadt

14.00 Uhr, Haupteingang des Bochumer Hauptbahnhofs

Leitung: Bochumer Botanischer Verein

In der Woche vom 09.-18.07.2010 findet in Bochum die sog. local heroes-Woche statt. Zu diesem Anlass veranstalten wir eine Exkursion mitten in die Bochumer Innenstadt. Nicht nur gepflanzte Zierpflanzen und Straßenbaumarten werden kartiert, sondern auch die Wildflora der Baumscheiben, Pflasterritzen, Mauerfugen und Brachflächen. Soweit möglich werden auch Tiere erfasst.

### So, 18.07.2010 GEO-Tag der Artenvielfalt: Kartierung der A40

Im Rahmen der Aktion „Still-Leben Ruhrschnellweg“ wollen wir Naturkenner und Interessierte zu einer gemeinsamen Kartierung zusammenbringen, wie es sie noch nie gegeben hat. Die A40 wird einen ganzen Tag für Fußgänger geöffnet und wir nutzen die Gelegenheit, die Tier- und Pflanzenwelt der Mittel- und Randstreifen genauer zu erfassen. Durch zahlreiche Unterstützung wird eine Kartierung von Duisburg bis Dortmund angestrebt. Auf eine Reihe bemerkenswerter Funde darf man gespannt sein

### So, 01.08.2010: Kanuexkursion auf der Ruhr

Anmeldung bis spätestens 01.07.

Beginn und Treffpunkt werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben

Leitung: Corinne Buch, Dr. Armin Jagel

Einmal die Perspektive wechseln und die Flora der Ruhrufer aus einem anderen Blickwinkel sehen - nämlich vom Wasser aus. In Kanus paddeln wir die Ruhr entlang und kartieren dabei. So werden unzugängliche Buhnen und Buchten des wasserseitigen Ufers erkundet und sicher auch einige Neufunde gemacht.

### So, 05.09.2010 Hasselbachtal in Hagen

12.00 Uhr, Parkplatz Freibad Henkhausen, Hasselbach 30, Hagen

Leitung: Martin Schlüpmann

Das NSG Hasselbachtal in Hagen ist naturschutzfachlich wegen seiner Bachauenwälder mit Vorkommen von Riesen-Schachtelhalm, Vogel-Nestwurz und weiteren Orchideenarten besonders wertvoll. Einer der Höhepunkte dieser Exkursion ist die Blüte der Herbstzeitlose, denn diese bilden dort eine der größten Populationen der Region. Auch geologisch ist das Hasselbachtal äußerst interessant. Ein Aufschluss dokumentiert die Grenze zwischen den erdgeschichtlichen Epochen Karbon und Devon. Zu dieser Zeit starben durch eine globale Katastrophe etwa 40-50 % der Tier- und Pflanzengruppen aus, was durch das Auftreten bestimmter Leitfossilien in den jeweiligen Schichten belegt wird.

### Sa, 25.09.2010: Brombeeren in Bochum-Eppendorf

14.00 Uhr, Parkplatz zum Keglerheim, Engelsburger Str., Bochum

Leitung: Dr. Götz H. Loos, Ingo Hetzel

Zum zweiten Mal machen wir uns auf, um die apomiktische Gruppe der Brombeeren besser kennen zu lernen. So sind Merkmale wie Bestachelung, Blattform und Wuchs bei einigen Arten doch recht unterschiedlich. Diese Exkursion soll dem Anfänger die Scheu nehmen, sich mit den „Rubus“ zu beschäftigen und den Fortgeschrittenen weiter ermuntern, in Artenlisten mehr als *Rubus spec.* aufzuführen.

### So, 10.10.2009: Steinbruch Rauen in Mülheim an der Ruhr

14.00 Uhr, Ecke Heuweg/Alte Str., Mülheim an der Ruhr

Leitung: Till Kasielke

Meeresbrandung in Mülheim? Ja, in der Kreidezeit vor 90 Millionen Jahren lag Mülheim an der Küste eines tropischen Meeres. Dies bezeugen die Brandungsgerölle und andere Meeresablagerungen, die im Steinbruch Rauen zu bestaunen sind. Auch in den noch älteren Untergrund des Steinkohlengebirges eröffnet der Steinbruch interessante Einblicke: Eine hohe Felswand aus Sandstein, Fossilien im Schiefertone und eine geologische Störung. Die Exkursion bietet die Möglichkeit den ansonsten nicht zugänglichen Steinbruch zu erkunden und hierbei anschaulich die geologische Entwicklung von Mülheim an der Ruhr kennenzulernen. Eine einmalige Aussicht ins Ruhrtal bildet den krönenden Abschluss der Exkursion.

### So, 31.10.2010: Noch mehr Pilze am Kalwes

10.00 Uhr (Zeitumstellung beachten), Haupteingang des Botanischen Gartens (südl. ND-Gebäude)

Leitung: Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr

Schon fast traditionell findet die beliebte Exkursion zu den Pilzen im Botanischen Garten und Kalwes unter gewohnt qualifizierter Leitung des Arbeitskreis Pilzkunde Ruhr statt. In den letzten Jahren konnten hierbei trotz des hohen mykologischen Bekanntheitsgrades des Gebietes weitere bemerkenswerte Pilzarten entdeckt werden. Doch auch bereits im Vorjahr gefundene Arten werden durch die Experten wieder anschaulich in Erinnerung gerufen. Es handelt sich allerdings nicht um eine Speisepilz-Sammlung.